

Displays an Schulen zur Bewerbung regionaler Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten

Zum Hintergrund:

Über Displays an Schulen und in Jugendzentren in der Region Oben an der Volme, bestehend aus den Kommunen Halver, Herscheid, Kierspe, Meinerzhagen und Schalksmühle, werden spannende Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten aus der Region direkt dort beworben werden, wo sich die Zielgruppe, aufhält. So müssen SchülerInnen keine App installieren oder Stellenportale durchforsten, um interessante Arbeitgeber in der Region zu finden, sondern finden die Informationen dort, wo sie sich aufhalten.

Ziel ist zum einen, junge Menschen für eine Ausbildung in Oben an der Volme zu gewinnen, sodass sie (im Idealfall) in der Region bleiben und langfristig hier leben und arbeiten. Zum anderen geht es darum, die Fachkräftesicherung zu unterstützen, sodass die Wirtschaftskraft in der Region erhalten bleibt.

Entstehung

Die Projektidee ist im Rahmen des „Netzwerk Zukunft Oben an der Volme – Talente für morgen“ entstanden. Hierbei handelt es sich um einen Zusammenschluss von Arbeitgebern und Schulen aus der Region sowie Übergeordneten Institutionen, welcher 2019 gegründet worden ist und von dem Regionalmanagement Oben an der Volme begleitet und moderiert wird.

Die Displays wurden mit Hilfe eines LEADER-Projekts in Trägerschaft des Vereins Regionalentwicklung Oben an der Volme e.V. installiert. Neben der 70%igen Förderung haben sich die hiesigen Kommunen sowie ersten Unternehmen durch die Zahlung ihrer Startgebühr an den Kosten beteiligt.

Standorte der Displays

- Jugendzentrum Herscheid
- Humboldtschule Halver
- Gesamtschule Kierspe
- Rothensteinschule Meinerzhagen
- Ev. Gymnasium Meinerzhagen
- Phoenixschule Meinerzhagen
- Primusschule Schalksmühle
- BKT Lüdenscheid

Technische Betreuung

Die technische und administrative Betreuung erfolgt durch den IT-Dienstleister „E-KOMM IT & Kommunikation“ aus Lüdenscheid.

Kontakt: Tobias Wagener, Mail: T.wagener@e-komm.net, Tel.: 02351 91844-308

Möglichkeit der Beteiligung von Unternehmen

- Es können jederzeit (bzw. zu bestimmten Terminen, in Abstimmung mit dem Dienstleister) neue Arbeitgeber aus den Kommunen Halver, Herscheid, Kierspe, Meinerzhagen und Schalksmühle hinzukommen, welche in der Region verankert sind. Falls notwendig kann jedoch eine Obergrenze definiert werden.
- Bei Interesse können sich die Unternehmen an den Dienstleister „E-KOMM IT & Kommunikation“ wenden, mit dem auch später der Vertrag abgeschlossen wird.
- Die Mindestlaufzeit beträgt 1 Jahr.
- Kosten
 - Startgebühr:
 - 200 € für kleine Arbeitgeber (<50 Mitarbeiter)
 - 330 € für mittlere Arbeitgeber (<250 Mitarbeiter)
 - 460 € für größere Arbeitgeber (>250 Mitarbeiter)
 - Folgekosten im Jahr:
 - max. 280 € pro „Anzeige“ (unabhängig von der Mitarbeiterzahl)
 - Die Folgekosten werden auf alle beteiligten Unternehmen aufgeteilt – je mehr Unternehmen mitmachen, umso günstiger wird diese Position
 - Besondere Unterstützung der Unternehmen wird auf Stundenbasis (49€ netto) mit dem Dienstleister separat abgerechnet.
(die Kosten werden durch den Dienstleister per Lastschriftverfahren eingezogen)
- In diesen Kosten enthalten sind folgende Leistungen:
 - Technische Pflege, Betreuung und Instandhaltung der Displays
 - Einpflege der (gelieferten) Arbeitgeberinhalten
 - Änderungen von Arbeitgeberinhalten sind einmal im Monat gebündelt im Preis mit inbegriffen. Gesonderte Änderungen kosten pauschal 49 € netto.

Inhalte der Unternehmenspräsentationen

- Entweder allgemeine Unternehmenspräsentation oder aber konkrete/s Ausbildungs- und Praktikumsangebot/e inkl. Bewerbungsfristen
- Die Zielgruppe sind die Jahrgänge 9 bis 13.
- Aufbau der Präsentation:
 - Freie Gestaltung der Präsentation (z.B. mit der Einblendung von Videos, mehreren hintereinander laufenden Folien oder einer Mischung aus beidem).
 - QR-Code zur unternehmenseigenen Homepage, zu Stellenanzeigen oder aber zu der Detailseite in der Arbeitgebersuche auf der [Oben an der Volme-Karriereseite](#)
 - Arbeitgeberlogo
 - Format: Verhältnis 16:9, 3840×2160 Pixel (4K), Dateiformat: PDF, JPG oder PPT
- Damit auch kleine Arbeitgeber die Möglichkeit einer professionellen Präsentation haben, wird den Arbeitgebern durch den Dienstleister ein Leitfaden für die Erstellung der Inhalte an die Hand gegeben als auch Vorlagen (z.B. im Power-Point-Format) zur Verfügung gestellt.

Empfehlungen:

- Die Folie soll für „Pausenhallen“ gut lesbar sein (kontrastreiche Darstellung, (z.B. keine kleine, weiße Schrift auf hellem Hintergrund) und zur Zielgruppe (SchülerInnen) passen
- Bewegte Bilder, um die Aufmerksamkeit der Schüler*innen auf sich zu ziehen.
- Möglichst persönlich gestaltete, identitätsstiftende Anzeigen, z.B. mit (jungen) Menschen darauf.
- Wichtig ist die Aktualität der Inhalte. Die Verantwortung hierfür liegt bei den Unternehmen, die selbstständig etwaige Änderungen vornehmen und dem Dienstleister zukommen lassen müssen. Sollte das personell nur bedingt möglich sein, empfiehlt es sich, die Anzeige so aufzubauen, dass sie möglichst zeitlos ist, aber einen QR-Code zu einer Seite beinhaltet, die immer aktuell gehalten wird.

Hinweise zu der Ausspielung auf den Displays:

- Auf allen Displays werden dieselben Inhalte präsentiert – im Sinne der interkommunalen Zusammenarbeit werden keine lokalen Inhalte gewichtet.
- Pro „Anzeige“ hat jeder Arbeitgeber 30 Sekunden zur Verfügung
- Hinweis: Wenn mehrere Anzeigen gleichzeitig geschaltet oder der Zeitslot verlängert werden soll, können bis zu 3 Anzeigen parallel gebucht werden (dementsprechend vervielfältigten sich dann die Folgekosten).
- Einmal in der Woche wird die Reihenfolge der Anzeigen ausgetauscht, sodass die Arbeitgeber nicht immer zur gleichen Zeit vorgestellt werden.
- Die Anzeigen können von den Unternehmen einmal im Monat geändert werden (die Anzeigen werden en bloc einmal im Monat seitens des Dienstleisters aktualisiert). Wenn eine Anzeige außer der Reihe ausgetauscht werden soll, kostet dies aufgrund des zusätzlichen Aufwands pauschal 49 € netto.
- Neben den Inhalten der Unternehmen werden auch schulinterne Inhalte (oder Inhalte Dritter) ausgespielt, z.B. zu weiteren Berufsorientierungsangeboten oder schulinternen Neuigkeiten.
- Die Unternehmenspräsentationen werden den Schulen zusätzlich z.B. als Power-Point-Dateien oder PDFs zur Verfügung gestellt, sodass sie die Inhalte zusätzlich zum Display auch über weitere Kanäle (Teams, Whatsapp-Gruppen o.ä.) mit den Schülern als auch mit den Eltern teilen können.

Verpflichtungen seitens der Unternehmen

- Es dürfen nur Praktikums- und Ausbildungsangebote oder Ferienjobs beworben werden – keinerlei Produkte (= Schleichwerbung).
- Wenn ein Arbeitgeber auch Standorte außerhalb der Region hat, muss er seine Anzeige(n) auf die Angebote aus der Region beschränken.
- Der Arbeitgeber liefert dem Dienstleister nach bestimmten Vorgaben eigenständig die fertigen Anzeigen.
- Sollten die gelieferten Inhalte eine minderwertige Qualität haben, hat der Dienstleister das Recht, eine Überarbeitung anzufordern oder die Inhalte nicht einzupflegen.
- Der Arbeitgeber ist dafür verantwortlich, seine Anzeige(n) stets aktuell zu halten.
- Anzeigen mit politischen, religiösen oder ethisch verwerflichen Inhalten sind unzulässig.

Infos zum Kontakt:



I E-Komm IT & Kommunikation I
Heedfelder Landstraße 100
58513 Lüdenscheid



Carsten Engel
Geschäftsführer

c.engel@e-komm.net / 02351 91844-444



Tobias Wagener
Ansprechpartner

T.wagener@e-komm.net / 02351 91844-308